

# Vox On The Run

Mit dem Top-Modell 301 rundet Visaton die erfolgreiche Vox-Reihe nach oben hin ab und bietet deutsche Top-Chassis für 5000 Euro

von Tom Frantzen

Die Vox-Modelle aus dem Hause Visaton verblüffen immer wieder mit für die Größe immensen Tieftonqualitäten. Darüber hinaus hat sich in audiophilen Kreisen herumgesprochen, dass hier ein paar ausgesprochen leistungsfähige Chassis Dienst tun. Die jüngste Generation setzt auf eine ferrofluidgekühlte 25-mm-Keramikallote mit herausragenden dynamischen Eigenschaften im Zirkus der Spitzenhohtöner sowie zwei 13er Aluminium-Tiefmitteltöner, mit denen eine besonders gute Stimmenwiedergabe erreicht werden konnte. Auf diese Quasi-d'Appolito-Anordnung, deren Abbildungs-



Visaton-Weichen sind gut, pragmatisch und fallen nie durch ultra-teure Bauteile auf – Tuningpotenzial?

eigenschaften im Gegensatz zu manch anderer Standbox sogar im Nahfeld überzeugen, setzt nun auch die vergrößerte

301. Allerdings sitzt hier seitlich im Gehäuse statt des 25ers ein 30er Treiber der neuen TIW-Baureihe mit Zellulosemembran, der zudem für die etwas breitere Schallwand verantwortlich zeichnet.

Diese wirkt sich offenbar nicht negativ aus, das Klangbild löst sich exzellent von den Lautsprechern und ist fein gestaffelt, der 253 zum Verwechseln ähnlich. Der größere Tieftöner geht aber noch ein paar Hertz tiefer in den Keller und liefert zudem gewisse Pegelreserven sowie einen um ein Dezibel höheren Gesamtwirkungsgrad.

Die Vox 301 ist ein ausgewachsener Lautsprecher, der durch seine gelungene Mischung aus Abbildungspräzision und mächtig Druck zu begeistern vermag. Bassimpulse werden mit diesem Lautsprecher physisch spürbarer als mit vielen anderen, ohne dass es an Feingeist oder Fokussierung mangelt. Zudem spielt die Vox ungeachtet des seitlichen Woofers homogen und verzaubert geradezu im Mitteltonbereich.

Der Keramikhohtöner beeindruckt mit an Foliensysteme erinnernde Schnelligkeit und Auflösung, allerdings deutlich höherer Dynamik. Die Vox-Lautsprecher sind so universell und vor allem derart gut, dass auch bekannte Fachkollegen zu ihren erklärten Fans zählen. Ein echter Geheimtipp. Typisch für Visaton: Man kann sie auch selbst bauen. Die 301 ist der als Arbeitsgerät bei uns im Einsatz befindlichen 252/253 ebenbürtig bis – allerdings nur unter extremen Bedingungen – leicht überlegen und somit zweifellos ein Hammer von Lautsprecher!

Der neue Tieftöner TIW 300, in der Vox-Serie traditionell seitlich untergebracht, ist ein gewaltiges Kaliber

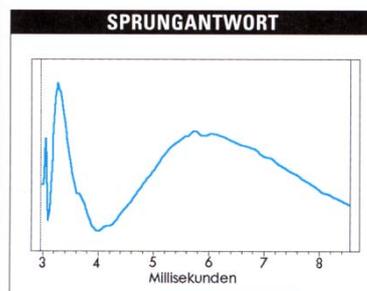
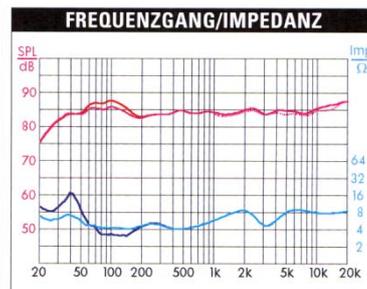


## VISATON VOX 301

Paarpreis ca. €5000  
Maße: 122,5 x 26 x 45,5 cm (BxHxT)  
Garantie: 3 Jahre  
Vertrieb: Visaton, Tel.: 02129/552-0  
www.visaton.de

Diese Visaton ist eine ungeheuer dynamische und lebendige Standbox, die dank hervorragender Chassistechnik zudem auch audiophile Ohren prima verwöhnt. Definitiv nichts für zu kleine Räume.

### LABOR



Die Vox ist eine ausgeglichene Box mit außerordentlich linearem Frequenzgang, ausgeprägtem Tiefbass und genügsamer Impedanzkurve. Dennoch wirkte sich die beim Testmuster zuschaltbare Impedanzlinearisierung nochmals positiv aus. Sie verbessert mess- ebenso wie hörbar die Basskontrolle (hellere Kurven), reduziert die deutlichen Impedanzspitzen unter 20 und bei 40 Hertz und hebt um 100 Hertz die Impedanz leicht auf 4 Ohm an, wodurch dieser Lautsprecher noch gutmütiger zu betreiben ist. Die Sprungantwort ist gut, das Nachschwingen des Tieftöners ist ebenso zu erkennen wie die fast zeitgleiche Ansprache der Hochmitteltonchassis.

### STEREO-TEST

#### KLANG-NIVEAU

81%

#### PREIS/LEISTUNG

★★★★☆  
**SEHR GUT**